

Projektidee

- **Territorial** - Von der Metropole, über Großstädte bis hin zu ländlich geprägten Gebieten: eine faszinierende Vielfalt an Modellregionen stellt die Übertragbarkeit der Ergebnisse, Analysen, Aktionen und Handlungsempfehlungen auf internationaler Ebene sicher.
- **RRI** - Das Konzept der „Verantwortungsvollen Forschung und Innovation“ (englisch: *Responsible Research and Innovation*) mit Dimensionen wie Nachhaltigkeit, Beteiligung der Bevölkerung an Forschungsprozessen, freier Zugang zu Forschungsergebnissen und wissenschaftliche Bildung wird im Zusammenhang mit Klimaanpassungsstrategien diskutiert und ist die Basis für die gemeinsame Arbeit mit regionalen Akteur*innen.
- **Fostering** - Das Projekt unterstützt auf der Grundlage von *Good-Practice* Beispielen regionale Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und Industrie, Wissenschaft, Verbänden, Vereinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen bei der Entwicklung und der Umsetzung von relevanten Klimaanpassungsstrategien.
- **Innovative** - Die Bandbreite an Erfahrungen und die Expertise der regionalen Akteur*innen bietet großes Potential für innovative Ideen im Bereich Klimaanpassung. Unter Verwendung von innovativen Kommunikationsmethoden und Formen der Zusammenarbeit, wird dieses Potential im Projekt genutzt.
- **Climate Action** - Einige Folgen des Klimawandels werden nicht mehr abzuwenden sein; daher ist es notwendig, geeignete Anpassungsstrategien jetzt zu entwickeln und umzusetzen.

Das Projekt in Zahlen und Bildern

- Projektdauer: 01/2019 bis 06/2022
- Fördervolumen insgesamt: 2 Millionen €
- Acht Partnerorganisationen aus sechs europäischen Ländern (Frankreich, Polen, Serbien, Spanien, Weißrussland und Deutschland)
- Sechs Modellregionen in Europa: Bretagne, Normandie und Pays de la Loire (Frankreich), Posen (Polen), Belgrad (Serbien), Barcelona (Spanien), Minsk (Weißrussland), und das Oldenburger Münsterland
- Drei internationale Workshops mit regionalen Akteur*innen in Bonn, Belgrad und Paris
- Eine internationale und sechs nationale Summer Schools



Das internationale Projektteam während der Auftaktveranstaltung Anfang Februar 2019



Die an TeRRIFICA beteiligten Länder und Organisationen



Das Projektteam der Universität Vechta: v.l. Dr. Daniel Ludwig, Hannah Hoff, Dr. Christian Meyer, Dr. Barbara Grabkowski, Prof. Dr. Marco Rieckmann

Forschung

Innovativ

TeRRIFICA

Territorial RRI Fostering
Innovative Climate Action

Klimaanpassung

Partizipativ

Klimaschutz

Regional

Verantwortung

Modellregion Oldenburger Münsterland



- Landwirtschaftliche Intensivregion mit ländlicher Prägung
- Große Anbauflächen für Obst und Gemüse
- Unternehmen rund um Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Innovationsstark



© TÜBIS, <https://commons.wikimedia.org/wiki/User:TÜBIS> (verändert)



Herausforderungen durch die Folgen des Klimawandels:

- Wasserknappheit
- Ernteauffälle
- Überschwemmungen
- Hitzestau
- ...

Sind Sie dabei?

- Sie haben noch immer mit den Folgen der Extremwetterereignisse der letzten Jahre zu kämpfen?
- Sie denken bereits darüber nach, dass Sie Ihr Arbeits- oder Lebensumfeld in der Zukunft vor Folgen des Klimawandels schützen möchten?
- Sie haben schon Ideen, wie eine Klimaanpassung konkret aussehen kann oder möchten sich an der Entwicklung von Strategien aktiv beteiligen?

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Bitte wenden Sie sich an:

Hannah Hoff
Science Shop Vechta/Cloppenburg, Raum D202
Bahnhofstraße 57, 49661 Cloppenburg
Tel.: 04471 948 154
E-Mail: hannah.hoff@uni-vechta.de

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.wissen-teilen.eu -> Aktuelle Projekte

[@TeRRIFICA_](https://www.instagram.com/teRRIFICA_)

